

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nimpt Ruth wecke auff sein Erbteil / vnd sein name nicht ausgerottet werde vnter seinen
zum weib. Brüdern / vnd aus dem thor seines orts / Zeugen seid jr des heute.

UND alles Volck das im thor war / sampt den Eltesten / sprachen / Wir
sind Zeugen / Der **HERR** mache das Weib das in dein Haus kompt / wie
Rabel vnd Lea / die beide das haus Israel gebawet haben / vnd wachse seer Gen. 38.
in Ephrata / vnd werde gepreiset zu Bethlehem. Vnd dein Haus werde / wie
das haus Perez / den Thamar Juda gebar / von dem Samen / den dir der
HERR geben wird von dieser Dirnen.

Uso nam Boas die Ruth / das sie sein Weib ward / Vnd da er bey jr lag /
gab jr der **HERR** / das sie schwanger ward / vnd gebar einen son. Da
sprachen die weiber zu Naemi / Gelobt sey der **HERR** der dir nicht hat
lassen abgeben einen Erben zu dieser zeit / das sein name in Israel bliebe / Der
wird dich erquicken / vnd dein alter versorgen / Denn deine Schmir / die dich ge
liebt hat / hat in geboren / welche dir besser ist / denn sieben Söne.

Obed.

UND Naemi nam das Kind / vnd legts auff jren schos / vnd ward seine
Warterin / Vnd jre Nachbarin gaben jm einen namen / vnd sprachen / Naemi
ist ein Kind geboren / vnd hießen in Obed / Der ist der vater Isai / welcher
ist Dauids vater.

DIS ist das geschlecht Perez. Perez zeuget Hezron. Hezron zeuget Kam. Perez
geschlecht.
Matth. 11.
Kam zeuget Amminadab. Amminadab zeuget Nahesson. Nahesson zeu
get Salma. Salmon zeuget Boas. Boas zeuget Obed. Obed zeuget
Isai. Isai zeuget David.

Ende des Buchs Ruth.

Das Erste Buch Samuel.

I.

Elkana.



Es war ein Man von La

mathaim Zophim / vom gebirge Ephraim / der hies El-
kana / ein son Jeroham / des sons Elihu / des sons Tho-
hu / des sons Zuph / welcher von Ephrath war. Vnd er
hatte zwey Weiber / eine hies Hanna / die ander Penin-
na. Peninna aber hatte Kinder / vnd Hanna hatte kei-
ne Kinder. Vnd derselb Man gieng hinauff von seiner

Hohpni.
Pinchas.

Stad / zu seiner zeit / das er anbetet / vnd opffert dem **HERRN** Zebaoth zu
Silo. Daselbs waren aber Priester des **HERRN** / Hohpni vnd Pinchas die
zween söne Eli.

Des nu eines tags kam / das Elkana opfferte / Gab er seinem weib Pe-
ninna / vnd allen jren Sönen vnd Töchtern stücke / Aber Hanna gab er
ein stück traurig / denn er hatte Hanna lieb / Aber der **HERR** hatte jren Leib
verschlossen. Vnd jre Widerwertige betrübt sie / vnd trotzt sie seer / Das der
HERR jren Leib verschlossen hette. Also giengs alle jar wenn sie hin auff
zoch zu des **HERRN** hause / vnd betrübt sie also / So weinet sie denn vnd
afs nichts. Elkana aber jr Man sprach zu jr / Hanna warumb weimestu ? vnd
warumb issestu nichts ? vnd warumb gehabt sich dein hertz so vbel ? Bin ich
dir nicht besser / denn zehen Söne.

DA sind